**Anwenderbericht**

**Ein Fass Buntes – Ergonomie trifft Farbenfreude**

Protektion, Dekoration, Funktion – Lacke schützen Oberflächen, beeinflussen ihre Optik und verleihen ihnen bestimmte Eigenschaften. FreiLacke ist Spezialist für die farbigen Beschichtungen und setzt beim Handling seiner Versandgebinde auf die ergonomischen Hebehilfen von Schmalz. Dank der individuellen Konfiguration passen sie perfekt zur jeweiligen Aufgabe.

A Great Place to Work 2023 und damit einer der besten Arbeitgeber in Baden-Württemberg: Die Emil Frei GmbH & Co. KG, Markenname FreiLacke, konnte ihre Mitarbeitenden ebenso wie die Jury des Wettbewerbs überzeugen. „Einer der Gründe ist sicherlich, dass wir großen Wert auf ergonomische Arbeitsplätze legen“, sagt Dr. Rainer Frei, Geschäftsführer und kaufmännischer Leiter. „Unsere Belegschaft ist der Garant für unseren großen Erfolg und wir unterstützen sie. Dazu gehört selbstverständlich, dass wir die körperliche Belastung reduzieren, wo immer es möglich ist.“ Ganz konkret zum Beispiel bei den Packplätzen. Hier müssen jeden Tag mehrere hundert Pakete mit einem Einzelgewicht von 25 Kilogramm und schwere Fässer bewegt werden. „Das summiert sich auf mehrere Tonnen pro Schicht“, betont Oliver Zanner, Marketing-Leiter bei FreiLacke. Die Lösung: Vakuum-Hebehilfen von Schmalz. Auch im Rohstoffhandling und in den Produktionsbereichen nutzt der Betrieb viele der Hebegeräte.

Das 1926 gegründete Familienunternehmen FreiLacke fertigt maßgeschneiderte Farben und Lacke für Kunden aus Fahrzeug-, Maschinen- und Apparatebau, Lohnbeschichtung, Funktionsmöbel, Lagertechnik sowie Bau und Sanitär, aber auch für Schienenfahrzeuge und die Windkraftindustrie. Dazu gehören Flüssiglacke ebenso wie Pulver- und Elektrotauchlacke sowie Composites-Lösungen. Mehr als 650 Mitarbeitende erwirtschafteten 2023 am Standort Bräunlingen-Döggingen im Südschwarzwald einen Jahresumsatz von etwa 180 Millionen Euro. Die Produkte des Systemlack-Spezialisten werden weltweit an Industriekunden vertrieben.

**Individuell geplant**

FreiLacke profitiert bei den eingesetzten Vakuumhebern und Kransystemen von Schmalz seit 2010 von deren ausgezeichneter Ergonomie. Die Lösungen von Schmalz reduzieren die Lasten für das Personal beim Heben enorm. Damit unterstützen sie Rücken und Bewegungsapparat. Dies bestätigt der unabhängige Verein Aktion Gesunder Rücken e. V. (AGR) mit seinem Prüfsiegel.

„Dank des VacuMasters können wir unsere Industrielacke auch in 200-Liter-Fässern ergonomisch kommissionieren“, unterstreicht Oliver Zanner. Das Vakuum-Hebegerät VM-Basic-270-1 ermöglicht müheloses und gesundheitsschonendes Handling selbst sehr schwerer Werkstücke. Ohne dieses Hebegerät wären die Fässer mit einer Masse von mindestens 250 Kilogramm nicht als Transportgebinde infrage gekommen. „Wir setzen eine komplett individuelle Lösung ein, die Schmalz für uns konzipierte.“ Der modulare Aufbau machte das möglich. FreiLacke erhielt durch die Auswahl an verschiedenen Basismodulen, Bedienelementen, Lasttraversen und Saugplatten die exakt für die Anwendung passende Hebehilfe.

Der Vakuum-Erzeuger sitzt im Basismodul und sorgt für die erforderliche Saugkraft am Hebegerät, das sie über die Saugplatten auf das Werkstück überträgt. Dabei dient die Lasttraverse aus Aluminium gleichzeitig als Vakuum-Speicher. Das System arbeitet an einem Deckenkran, der eine große Reichweite zulässt, ein Kettenzug übernimmt die Hubbewegung. Damit stellen die Fachkräfte die schweren Fässer, die per Stapler aus dem Lager kommen, mühelos auf den Europlatten zum Versand bereit.

**Fast wie Motorradfahren**

Zur Handhabung von kleineren Gebinden setzt FreiLacke mehrere JumboErgo-65 ein. Diese Vakuum-Schlauchheber bewegen die 25 Kilogramm schweren Versandkartons für Pulverlacke ebenso feinfühlig und zielgenau wie die Eimer – gefüllt mit zwölf Kilogramm Flüssiglacken und ohne die Fachkräfte zu belasten. „Damit minimierten wir arbeitsbedingte Muskel-Skelett-Erkrankungen bei unseren Kommissionierern“, freut sich Oliver Zanner. Ein Kollege aus dem Versand, der täglich mit den Schmalz-Geräten arbeitet, ergänzt, dass ein Detail überzeugt: „Bevor wir die Lösung von Schmalz nutzten, gab es einige Missgeschicke, weil das Klebeband der Kartons versagte oder Eimer nicht richtig verschlossen waren“, erinnert er sich. „Die Sauggreifer halten Schachteln und Dosen während der Bewegung sicher fest und setzen sie genau dort ab, wo sie gebraucht werden.“ Mit dem Drehgriff heben, senken und lösen die Beschäftigten die Last ohne Anstrengung. „Die Bedienung ist so einfach wie Gas geben beim Motorradfahren und macht Spaß“, weiß er.

Je nach Handhabungsaufgabe nutzen die Fachkräfte den passenden Endeffektor, den sie dank des Schnellwechseladapters mit wenigen Handgriffen tauschen: Der Rundsauggreifer RG bewegt die Lackeimer, und der Doppelsauggreifer DG sowie der Vierfachsauggreifer VG nehmen große Kartons sicher auf. Beide Lösungen sind verstellbar und passen sich damit an jedes Werkstück an. Durch den beweglichen Bedienbügel sind große Stapelhöhen kein Problem.

Für die maximale Reichweite sorgen auch hier Schwenkkräne, an denen die Schlauchheber horizontal entlang der Decke mehrere Meter weit bewegt werden. Damit erreichen die Hebehilfen infolge des großen Schwenkwinkels von 180 Grad selbst schwer zugängliche Bereiche. Die Kräne sind für Traglasten bis 65 Kilogramm ausgelegt und durch ihre Aluminium-Bauweise leichtgängig. Ein weiterer Vorteil: Dank des großen Schwenkbereichs ist für zwei Packplätze nur ein einziger JumboFlex erforderlich.

**Optimale Lösung für jede Aufgabe**

Darüber hinaus nutzt FreiLacke mehrere Vakuum-Schlauchheber des Typs JumboFlex-35, die die Fachkräfte intuitiv mit einer Hand bedienen können. Damit bewegen sie Werkstücke bis 35 Kilogramm ermüdungsfrei über lange Zeit. Auch bei diesem Modell lassen sich die Sauggreifer durch das Schnellwechselsystem tauschen und an unterschiedliche Lasten anpassen.

FreiLacke Logistik-Leiter Frank Januschowski schätzt die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Schmalz. Regelmäßig informiert er sich beispielsweise auf Messen wie der LogiMAT zusammen mit Kollegen über Produktneuheiten. Gemeinsam mit den Vakuum-Experten überlegt er, wie sich die Ergonomie im Unternehmen weiter verbessern lässt. „In den Gesprächen mit dem Vertrieb zeigte sich, dass eine individuell für uns geplante Lösung beim VacuMaster das beste Ergebnis liefern wird – und genauso war es auch. Nur dank der Hebehilfe sind wir in der Lage, die schweren Fässer zu handhaben, ohne unsere Mitarbeitenden zu belasten. Das ist super“, resümiert er. Und noch etwas überzeugt: „Wir nutzen einige der Hebehilfen seit vielen Jahren. Ändern sich unsere Anforderungen, kümmert sich Schmalz um den Umbau. Dadurch arbeiten wir immer mit dem optimalen Equipment.“

(6.736 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Service für die Redaktion**

**Meta-Title:** Hebehilfen von Schmalz unterstützen Kommissionierung bei einem Lackhersteller

**Meta-Description:** FreiLacke ist Spezialist für Systemlack-Lösungen und setzt beim Handling der Versandgebinde auf die ergonomischen Hebehilfen von Schmalz.

**Social Media:** FreiLacke setzt auf hochwertige Lösungen – nicht nur bei seinen Produkten, sondern auch bei der Handhabung im Betriebsalltag. Dank der ergonomischen Hebehilfen von Schmalz wurde das Handling der Versandgebinde zum Kinderspiel. Die individuell angepassten Lösungen sorgen dafür, dass jeder Arbeitsschritt effizient und rückenschonend abläuft.

**Bilder:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Bild 1:**  Mit dem VacuMaster bewegen die Fachkräfte auch schwere 200-Liter-Fässer mühelos. |
|  |  | **Bild 2:**  Basismodul, Bedienelement, Lasttraversen und Saugplatten des VacuMasters legte Schmalz individuell für die Anwendung bei FreiLacke aus. |
|  |  | **Bild 3:**  Dank des beweglichen Bedienbügels am JumboErgo-65 erreichen Mitarbeitende große Stapelhöhen. |
|  |  | **Bild 4:**  Der Doppelsauggreifer DG am JumboErgo hält die Pakete sicher fest. |
|  |  | **Bild 5:**  Deckenkrane sorgen für die notwendige Reichweite der Hebehilfen. |
|  |  | **Bild 6:**  Am schwenkbaren Deckenkran ist der JumboErgo-65 flexibel dort einsetzbar, wo er gebraucht wird. |

Bilder: J. Schmalz GmbH

**Zum Unternehmen**

Schmalz ist einer der Marktführer in der Automatisierung mit Vakuum sowie für ergonomische Handhabungssysteme. Die Produkte des international aufgestellten Unternehmens kommen in Anwendungen der Logistik genauso zum Einsatz wie in der Automobilindustrie, der Elektronikbranche oder der Möbelproduktion. Zum breiten Spektrum im Geschäftsfeld Vakuum-Automation zählen einzelne Komponenten wie Sauggreifer oder Vakuum-Erzeuger, komplette Greifsysteme und Spannlösungen zum Festhalten von Werkstücken, beispielsweise auf CNC-Bearbeitungszentren. Im Geschäftsfeld Handhabung bietet Schmalz mit Vakuumhebern und Kransystemen innovative Handhabungslösungen für Industrie und Handwerk. Mit dem Geschäftsfeld Energiespeicher baut das Unternehmen ein weiteres Standbein im Bereich der stationären Energiespeicher auf.

Die Kombination aus umfassender Beratung, hoher Innovationsorientierung und erstklassiger Qualität sichert Kunden einen nachhaltigen Mehrwert. Intelligente Lösungen von Schmalz machen Produktions- und Logistikprozesse flexibler und effizienter – und gleichzeitig fit für die voranschreitende Digitalisierung.

#### Schmalz ist mit eigenen Standorten und Handelspartnern in rund 70 Ländern auf allen wichtigen Märkten vertreten. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Glatten im Schwarzwald beschäftigt an 31 Standorten weltweit rund 1.800 Mitarbeitende.

#### Kontakt für Fragen

J. Schmalz GmbH

Marketing Kommunikation

Johannes-Schmalz-Str. 1

72293 Glatten, Germany

T: +49 7443 2403-506

[presse@schmalz.de](mailto:presse@schmalz.de)

[www.schmalz.com](http://www.schmalz.com/)

**Weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Webseite**

[**https://www.schmalz.com/de/unternehmen/schmalz-aktuell/presse/**](https://www.schmalz.com/de/unternehmen/schmalz-aktuell/presse/)

**Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten**